



Niederschrift

über die Sitzung Nr. 04/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 19.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn	19:05 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	21:55 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Jan Kevin Juhl (als Vorsitzender)	
2. GV Joachim Genuneit	Fehlt entschuldigt
3. GV Ulrike Marschall	
4. GV Britta Clasen	Fehlt entschuldigt
5. GV Mario Geike	Fehlt entschuldigt
6. GV Johannes Kraus	
7. GV Tatjana Rieck	Verspätung entschuldigt (20:25 Uhr)
8. GV Svenja Schädlich	
9. GV Peter Thomsen	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Birgit Schlei	
Herr Brüggemann, Amt Sandesneben-Nusse	zu TOP 5-8
3 Gäste	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeverordnung
4. Niederschrift der Sitzung Nr. 03/2019 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.08.2019
5. Haushaltsplan 2020 über das Sondervermögen Kameradschaftskasse FF Grinau
hier: Genehmigung der Einnahmen- und Ausgabenplanung
6. Jahresrechnung 2018
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2019
8. Haushaltssatzung und -plan 2020
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 10.1 Bau- und Wegeausschuss
 - 10.2 Finanzausschuss
11. Einwohnerfragestunde
12. Finanzielle Beteiligung an den Reparaturkosten der Orgel der St. Johanniskirche zu Krummesse
hier: Beratung und Beschlussfassung
13. Neuanschaffung zweier Funkmeldeempfänger für die FF Grinau
hier: Beratung und Beschlussfassung
14. Gemeindeangelegenheiten

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

15. Grundstücksangelegenheiten



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 04/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 19.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

III. Öffentlicher Teil

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung
17. Anfragen und Bekanntgaben

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt.

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die Gäste, insbesondere Herrn Brüggemann vom Amt Sandesneben-Nusse und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.
- 2 **Anträge auf Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung**

Es gibt keine Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung.
- 3 **Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit**
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung

Der Vorsitzende beantragt den Tagesordnungspunkt „15. Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Auf Nachfrage wird festgestellt, dass sich kein vorheriger Beratungsbedarf ergibt.

Abstimmungsergebnis darüber, den Tagesordnungspunkt „15. Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten:

5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
- 4 **Niederschrift der Sitzung 03/2019 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.08.2019**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung Nr. 03/2019 vom 13.08.2019 erhoben.
- 5 **Haushaltsplan 2020 über das Sondervermögen Kameradschaftskasse FF Grinau**
hier: Genehmigung der Einnahmen- und Ausgabenplanung.

Die Freiwillige Feuerwehr Grinau hat auf ihrer Mitgliederversammlung am 07.11.2019 dem Haushaltsplan 2020 über das Sondervermögen Kameradschaftskasse FF Grinau zugestimmt.



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 04/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 19.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

Zusätzlich ist die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich.

Abstimmungsergebnis über die Zustimmung zum vorgelegten Haushaltsplan
2020 über das Sondervermögen Kameradschaftskasse FF Grinau:

5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

Der Haushaltsplan 2020 der FF Grinau ist der Niederschrift als *Anlage 1* beigefügt.

6 Jahresrechnung 2018

Der Finanzausschuss hat die Jahresrechnung auf seiner Sitzung am 10.09.2019 geprüft.

Die Jahresrechnung 2018 wird wie folgt festgestellt:

bereinigte Soll-Einnahmen:	590.618,07 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben:	590.618,07 EUR
Fehlbetrag:	0,00 EUR

Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 2.994,23 EUR werden genehmigt.

Die enthaltenen Spenden in Höhe von 100,00 EUR werden angenommen.

Abstimmungsergebnis der Genehmigung der Jahresrechnung 2018:

5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Beschluss über die Jahresrechnung 2018 ist der Niederschrift als *Anlage 2* beigefügt.

7 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2019

Herr Brüggemann erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den -plan 2019.

Abstimmungsergebnis der Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung
und -plan 2019:

5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den -plan 2019 ist der Niederschrift als *Anlage 3* beigefügt.



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 04/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 19.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

8 Haushaltssatzung und -plan 2020

Herr Brüggemann erläutert die Haushaltssatzung und den -plan 2020.

Abstimmungsergebnis der Genehmigung der Haushaltssatzung und -plan 2020:

5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Beschluss über die Haushaltssatzung und den -plan 2020 ist der Niederschrift als *Anlage 4* beigefügt.

9 Bericht des Bürgermeisters

In der Gemeinde Grinau:

- Am 17.08.2019 fand das diesjährige Dorffest unter guter Beteiligung statt. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helfern herzlich für die Unterstützung.
 - Am 24.08.2019 fand ein Kommers der FF Grinau mit den umliegenden Feuerwehren statt. Die FF Grinau bedankt sich bei der Gemeindevertretung Grinau für die finanzielle Unterstützung.
 - Am 27.08.2019 fand ein Treffen mit Herrn Schmahl, Fachdienst Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur des Kreises Hzg. Lauenburg und Herrn Kähler, Firma STRABAG (Bauleiter) statt. Es wurde die Sanierung der K 42/ Hauptstraße und die Arbeiten im Kropsöhler Weg besprochen.
 - Am 10.09.2019 fanden mit dem Finanzausschuss Abstimmungsgespräche bezüglich des 1. Nachtragshaushalts 2019 und des Haushaltes 2020 statt.
 - Am 12.11.2019 fand ein Treffen mit Herrn Schmahl, Fachdienst Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur des Kreises Hzg. Lauenburg und Herrn Kähler, Firma STRABAG (Bauleiter) statt. Es wurden die nachfolgenden Mängel, welche durch die Sanierung der K 42/ Hauptstraße innerhalb der Ortschaft Grinau's entstanden sind besprochen:
 - Schacht auf der K42 von Siebenbäumen in Richtung Grinau nicht freigelegt
 - Rohrpfosten Ortsschild von Siebenbäumen in Richtung Grinau beschädigt
 - Probleme mit der Straßenentwässerung in der Hauptstraße bei den Hausnummern 1 und 43
 - Kopfsteinpflaster Hauptstraße Hausnummer 30 - 32 nicht wieder eingebaut
- Alle Mängel werden durch den Kreis behoben. Da vorrangig versucht wird die Baustelle vor dem Winter in Groß Schenkenberg fertig zu bekommen, kann es sein, dass die Mängelbeseitigung erst im Frühjahr nächsten Jahres erfolgt.
- Die Firma Gala-Bau Frank Meyer konnte noch nicht alle Arbeiten an den Gehwegen in der Gemeinde abschließen. Ein zeitnahe Abschluss wird jedoch angestrebt.
 - Am 15.11.2019 wurde im Amt Sandesneben-Nusse mit Herrn Brüggemann (Kämmerei) der 1. Nachtragshaushalts 2019 und der Haushalt 2020 besprochen.
 - Am 15.11.2019 wurde der Gaszähler durch die Vereinigten Stadtwerke im Gemeindehaus ausgetauscht.



Niederschrift

über die Sitzung Nr. 04/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 19.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

- Ein neuer Außenstrahler wurde am Gemeindehaus angebracht. Hier bedankt sich der Bürgermeister bei Mario Geike für die Montage und Beschaffung des Außenstrahlers.
 - Die Fahnenmasten am Sportplatz wurden repariert sowie der Gläserpüler im Gemeindehaus. Hier bedankt sich der Bürgermeister bei Klaus Flindt für die Reparaturarbeiten.
 - Leider konnte die Blühwiese „Am Fleeer“ wetterbedingt in diesem Jahr nicht umgesetzt werden. Nun wird die Blühwiese Anfang April 2020 umgesetzt. Der Bürgermeister bedankt sich jedoch bei Ernst Dwenger, welcher den Zaun „Am Fleeer“ zu den bewohnten Grundstücken entfernt hat, weil dieser defekt war und Teile des Zauns zum Ackerland instandgesetzt hat.
 - Der Antrag für die Förderung einer barrierefreien Zuwegung inkl. Schaffung eines Behindertenparkplatzes wurde durch das zuständige Ministerium abgelehnt. Ein neuer Antrag mit gewünschten Formulierungsänderungen soll bis Ende Februar 2020 gestellt werden.
 - Der Antrag auf Förderung für die Instandhaltung an den gemeindlichen Feuerwehrhäusern beim Kreis Hzgt. Lauenburg wurde gestellt. Die Entscheidung in der Sache wurde vom Kreis in das Jahr 2020 verschoben, da der Fördertopf für 2019 ausgeschöpft ist.
 - Bei der jährlichen Kontrolle der Hydranten am 07.11.2019 durch die Feuerwehr sind folgende Mängel in Erscheinung getreten:
 - Unterflurhydrant „Am Fleeer“ Höhe Hausnummer 8 steht ständig unter Wasser
 - Unterflurhydrant „Bliestorfer Weg“ beim Birkenhof, hier die Befestigungsschraube des Deckels defekt.
 - Der Schieber des Hydrants „Trenthorster Weg“ Höhe Hausnummer 1 ist versandet.
- Alle Mängel wurden dem WBV Kastorf mitgeteilt.
- Es muss ein neues Ladegerät für einen Funkmeldeempfänger der FF Grinau als Ersatz beschafft werden, da ein Defekt beim jetzigen Ladegerät vorliegt (Kosten: ca. 94,01 €). Weiter müssen nach technischer Prüfung vier Druckminderer für die Atemschutzgeräte neu beschafft werden. Die Kosten nach Inanspruchnahme der Förderung des Kreises betragen ca. 906,55 €.
 - Im November/Dezember erhalten alle Haushalte im Kreis Hzgt. Lauenburg die neue Wertstofftonne. Die Gelben Säcke werden ab der ersten Leerung der Wertstofftonne nicht mehr mitgenommen.
 - Ab 01.01.2020 erhöht sich der Preis für das Betreiben der Homepage der Gemeinde Grinau. Die Erhöhung wird mit Datenschutzanpassungen begründet.
 - Der Bürgermeister hat mehrere Aktenordner der Gemeinde Grinau zur Archivierung an den Amtsarchivar übergeben. Überwiegend handelt es sich um Protokolle von Sitzungen und Haushaltssatzungen und -pläne.



Niederschrift

über die Sitzung Nr. 04/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 19.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

Aus dem Amt Sandesneben-Nusse:

- Am 20.08.2019 fand ein Treffen in Stapelfeld bei der dortigen Müllverbrennungsanlage statt. Themenschwerpunkt war die Klärschlammverbrennung.
- Am 16.09.2019 fand eine Bürgermeisterrunde in der Gemeinde Steinhorst statt. Themen waren die Abwasserbeseitigung, Klärschlammentsorgung, Kitafinanzierung und Finanzierung des Freibades Steinhorst. Zur Abwasserbeseitigung/ Klärschlammentsorgung hat Herr Schröder, Masterstudent der TH Lübeck in seiner Masterarbeit ein Konzept für die Klärschlammentsorgung der Kläranlagen im Amt Sandesneben-Nusse erarbeitet. Empfehlung, die sich aus der Masterarbeit für die Gemeinde Grinau ergibt, ist der Anschluss an die Abwasserdruckleitung der Gemeinde Groß Schenkenberg und damit das Verbringen des Abwassers nach Lübeck.

Die Kitareform wird zu einer höheren Belastung des gemeindlichen Haushaltes führen.

Für die Aufnahme des Badebetriebes 2020 sind erhebliche Reparaturkosten am Freibad Steinhorst nötig, daher muss die Finanzierung des Freibades Steinhorst umgestellt werden. Bisher beteiligt sich die Gemeinde Grinau mit einem Anteil i.H.v. 288,50 € im

Jahr. Derzeit sind 3 alternative Finanzierungsmodelle im Gespräch, welche alle für die Gemeinde Grinau eine erheblich Höhere finanzielle Beteiligung mit sich bringen.

- Am 08.10.2019 fand im Regionalzentrum ein Treffen des Amtsausschusses statt. Es wurde die Auswertung der Fragebögen für das Amtsentwicklungs-konzept vorgestellt. Es wurden folgende 4 Handlungsschwerpunkte ausfindig gemacht:
 - Wohnen/ Gewerbe/ Technische Infrastruktur
 - Verkehr & Mobilität
 - Medizinische Versorgung
 - Aktive Ortskerne / Sport & Kultur

10 Bericht der Ausschussvorsitzenden

10.1 Bau- und Wegeausschuss

Über die vom Bürgermeister bereits angesprochenen Punkte hinaus, hat der Bau- und Wegeausschuss nichts zu berichten.

10.2 Finanzausschuss

Im Zusammenhang mit der Jahresrechnung 2018, der Nachtragshaushaltsatzung und -plan 2019 und der Haushaltssatzung und -plan 2020 hat der Finanzausschuss diverse Termine absolviert.

11 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt.

- Bezüglich der Nachfrage nach neuen Funkmeldempfängern für die FF Grinau verweist der Bürgermeister auf TOP 13.



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 04/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 19.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

- Zu dem neuesten Stand i.S. Windkraftanlagen wird der Bürgermeister u. a. beim Neujahrsempfang berichten und auch Infoblätter verteilen.

**12 Finanzielle Beteiligung an den Reparaturkosten der Orgel der St. Johanniskirche zu Krummesse
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Dem Bürgermeister liegt ein Schreiben der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Krummesse vor, in dem Herr Pastor Ulrich Schwetasch um finanzielle Beteiligung an den Reparaturkosten der Orgel in der St. Johanneskirche zu Krummesse bittet. Ein Betrag i.H.v. 2.000,00 € ist noch offen. Die Gemeinden Klempau, Bliestorf, Groß Schenkenberg, Krummesse und Grinau wurden daher um finanzielle Hilfe gebeten. Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Gemeinde Grinau sich mit 200,00 € an den Reparaturkosten der Orgel beteiligt. Diese Summe wäre aus dem diesjährigen Haushalt entnehmbar.

Der Bürgermeister bittet um Handzeichen, wer einer Kostenbeteiligung i.H.v. 200,00 € an der Reparatur der Orgel in der St. Johanneskirche zu Krummesse zustimmt:

Abstimmungsergebnis

5 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

**13 Neuanschaffung zweier Funkmeldeempfänger für die FF Grinau
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Zwei aktive Kameraden der FF Grinau wohnen außerhalb der Gemeinde. Sie bekommen daher nicht mit, wenn die FF Grinau zu einem Einsatz über Sirene alarmiert wird. Weiter ist es einem Kameraden möglich, im Einsatzfall von der Arbeitsstelle aus zum Einsatz zu fahren. Daher beantragt der Vorstand der FF Grinau die Anschaffung von zwei Funkmeldeempfängern.

Die Kosten pro Funkmeldeempfänger inkl. Ladestation und Tasche liegen bei ca. 413,00 € eine Förderung i.H.v. 32,5 % vom Kreis Herzogtum Lauenburg würde in Anspruch genommen werden, sodass pro Funkmeldeempfänger Kosten i.H.v. ca. 279,00 € anfallen würden.

Es gibt eine weitere Variante, die es ermöglicht, dass alle Kameradinnen und Kameraden der FF Grinau eine Alarmierung auf Handy zu erhalten. Hierfür fallen einmalige Bereitstellungskosten von rd. 49,00 € sowie 82,80 € p.a., zzgl. MwSt. u. SMS-Gebühr an. Nach erfolgter Beratung wird die 2. Variante favorisiert.

Der Bürgermeister bittet um Handzeichen, wer der Alarmierung auf Handy zu Einsätzen (2. Variante) zustimmt:

Abstimmungsergebnis

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

14 Gemeindeangelegenheiten

- An einigen Fenstern am Gemeindehaus ist der Mörtel herausgefallen und ein Ziegelstein im Fenstersturz am hinteren Gebäudeteil des Gemeindehauses ist



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 04/2019 der Gemeindevertretung Grinow am 19.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

herausnehmbar. Weiter müsste die Dichtungsfuge vom Feuerwehrgerätehaus zum Anbau geschlossen werden.

Der Bürgermeister hat sich deshalb mit Herrn Krogmann, Mauerer aus Nusse, am 09.11.2019 zur Begutachtung getroffen. Die Kosten für die Reparatur des Fenstersturzes und Herstellung einer ordnungsgemäßen Dichtungsfuge vom Feuerwehrgerätehaus zum Anbau kalkuliert Herr Krogmann mit ca. 200 - 300 €. Eine Reparatur des Mörtels am Fenster empfiehlt er nicht, hier wäre ersatzweise eine Silikonfuge möglich. Kosten pro Fenster ca. 50-100 €. Es wird beraten, dass in diesem Punkt derzeit kein Handlungsbedarf gesehen wird. Die Durchführung der Reparatur des Fenstersturzes und die Herstellung der ordnungsgemäßen Dichtungsfuge wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

- Die großen Bäume in der Hauptstraße, im Bliesterfer Weg und im Trenthorster Weg enthalten vermehrt Totholz, welches aufgrund der Verkehrssicherungspflicht entfernt werden müsste. Bei Bäumen, die in den Straßenraum hereinragen ist rechtlich der Grundstückseigentümer zur Entfernung des Totholzes verpflichtet. Ein allgemeines Schreiben mit Hinweis auf diesen Sachverhalt und Aufforderung ggf. entsprechende Maßnahmen einzuleiten wird an die Grundstückseigentümer herausgegeben. Die Gemeindebäume soll Fa. Meyer entsprechend prüfen und ggf. erforderliche Maßnahmen durchführen.
- Der Bürgermeister möchte einen Förderantrag für die barrierefreie Sanierung der Sanitäranlagen im Gemeinschaftshaus stellen. Dieser könnte bis zum 01.04.2020 beim Landesministerium gestellt werden. Ziel ist es mit der barrierefreien Sanierung der Sanitäranlagen und der barrierefreien Zuwegung, dann im Dorfgemeinschaftshaus eine vollständige Nutzungskette für mobilitätseingeschränkte Menschen geschaffen zu haben.

Eine Abstimmung darüber soll in der nächsten Sitzung erfolgen.
- Im Gemeinschaftshaus sind an der Bar einige Arbeiten notwendig. Der Umfang der Arbeiten wird noch geprüft. Vermutlich handelt es sich um kleinere Umbaute für die überschaubare Materialkosten entstehen werden.
- Ein Termin für die Entschlammung des 1. Teiches der Kläranlage steht noch nicht fest. Aufgrund der geänderten Gesetzeslage kommt es zu einer Kostenerhöhung für die Entschlammung. Am 14.11.2019 hat der Bürgermeister mit Herrn Kleeschulte vereinbart, dass sie nach dem Jahreswechsel noch einmal Rücksprache bezgl. der Terminierung für die Entschlammung halten. Die Firma Kleeschulte ist derzeit dabei, Klärschlämme in Pufferspeichern einzulagern. Sollte die Speicherung glücken, würde eine Entschlammung des 1. Teiches in der Nebensaison 2020 erfolgen, um der Gemeinde einen zeitlichen Spielraum für die Erneuerung der Tauchwand zu ermöglichen. Es werden noch Angebote für die Erneuerung der Tauchwand eingeholt.
- Die Bankette im Bliesterfer Weg und Trenthorster Weg müssen ausgebessert werden. Es wird besprochen, die Maßnahmen i.R. des Frühjahrsputzes in Eigenleistung durchzuführen.
- Es gibt wieder die Möglichkeit für die Gemeinde am Gemeindestraßenbauprogramm 2020 des Kreises Herzogtum Lauenburg eine Förderung für Unterhaltungsmaßnahmen



Niederschrift

über die Sitzung Nr. 04/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 19.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

sowie Um- und Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen teilzunehmen.
Für folgende Maßnahme möchte der Bürgermeister gern einen Förderantrag einreichen:
Instandsetzung der Entwässerungsrinne im Bliestorfer Weg. Hier Ersatz des
Kopfsteinpflasters durch Muldensteine und Schaffung eines zusätzlichen Straßenab-
laufes.

Die Zuwendungshöhe des Kreises beträgt 70 % der zuwendungsfähigen Kosten (alle
Baukosten und Kosten der Bauteile).
Eine Einreichung des Antrages muss bis Mitte Dezember erfolgen. Mit der Firma Möller
Bau GmbH Einhaus hat der Bürgermeister sich am 07.11.2019 getroffen, um das
Vorhaben zu besprechen. Möller Bau wird eine Kostenschätzung/ ein Angebot für die
Antragsstellung erstellen.

Der Bürgermeister bittet um Handzeichen, wer für die Stellung eines Förderantra-
ges, für die o.g. Straßenbaumaßnahmen ist:

Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

- Es wurde mitgeteilt, dass der Hebesatz der Kreisumlage ab dem Haushaltsjahr 2020
geändert wird, die Gemeinde hat Möglichkeit Stellung zu nehmen.
Es wird eine Senkung des Hebesatzes von bis zu 0,7 % zum 01.01.2020 in Aussicht
gestellt. Nach den derzeitigen Berechnungsgrundlagen bedeutet dies eine Umverteilung
von rd. 1,8 Mio. € zugunsten der kreisangehörigen Gemeinden.

Der Bürgermeister sieht keine Einwände dagegen und würde dementsprechend keine
Stellungnahme abgeben.

II. Nichtöffentlicher Teil

15 Grundstücksangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

17 Anfragen und Bekanntgaben

Die nächste GV-Sitzung findet am 11.02.2020 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Grinau statt.

Termine:

Sa. 23.11.2019	Adventsbasar
Sa. 07.12.2019	Skat-Kniffel-Turnier des TTC Grinau
Di. 10.12.2019	Weihnachtskaffee der Kirchengemeinde



Niederschrift

über die Sitzung Nr. 04/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 19.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

Mi. 11.12.2019	Bürgermeistersprechstunde
So. 05.01.2020	Neujahrsempfang 2020 der Gemeinde Grinau
Di. 07.01.2020	Seniorenachmittag
Sa. 11.01.2020	Tannenbaumverbrennen der FF Grinau
Fr. 24.01.2020	Jahreshauptversammlung der FF Grinau
Di. 04.02.2020	Seniorenachmittag


.....
Bürgermeister
Jan Kevin Juhl


.....
Protokollführerin
Birgit Schlei

B e s c h l u s s - V o r l a g efür die Sitzung der Gemeindevertretung Grinau am 19.11.2019, TOP 5**Betreff: Haushaltsplan 2020 über das Sondervermögen Kameradschaftskasse FF Grinau
hier: Genehmigung der Einnahmen- und Ausgabenplanung****Erläuterungen:**

Die Freiwillige Feuerwehr Grinau hat auf Ihrer Mitgliederversammlung am 07.11.2019 folgenden Einnahme- und Ausgabeplan für das Jahr 2020 beschlossen:

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen (EUR)	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben (EUR)
0	Zuwendungen Von Mitgliedern	1.200,00 €	8	Ausgaben für Maßnahmen der Kameradschaftspflege	1.000,00 €
1	Zuwendungen Dritter	700,00 €	9	Ausgaben für Ehrungen u. Geschenke	200,00 €
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	2.000,00 €	10	Ausgaben für Durchführung von Veranstaltungen	2.800,00 €
5	Sonstige Einnahmen	- €	13	Sonstige Ausgaben	- €
6	Einzahlungen der Gemeinde	200,00 €	11	Erwerb von Vermögensgegenständen	
5	Entnahme aus der Rücklage	- €	15	Zuführung zur Rücklage	100,00 €
			14	Zuwendungen an die Gemeinde	- €
0-5	Gesamteinnahmen	4.100,00 €	8-15	Gesamtausgaben	4.100,00 €

Die Ausgaben nach Nr. 6 bis 10 sind gegenseitig Deckungsfähig

Nr.	Bezeichnung	(EUR)
	Bestand der Rücklage am 31.12.2019	5.810,00 €
5	Entnahme aus der Rücklage	- €
15	Zuführung zur Rücklage	100,00 €
	Bestand der Rücklage am 31.12.2020	5.910,00 €

Gem. § 2a (3) BrSchG SH tritt der Einnahme- und Ausgabeplan erst mit Zustimmung durch die Gemeindevertretung in Kraft. Daher bedarf es der Beschlussfassung der Gemeindevertretung.

Beglaubigter Auszug

Aus der Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung Grinau vom 19.11.2019

Punkt 6 der Tagesordnung: Jahresrechnung 2018

Der Finanzausschuss hat die Jahresrechnung in seiner Sitzung am 10.09.2019 geprüft.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2018 wird wie folgt festgestellt:

bereinigte Soll-Einnahmen:	590.618,07 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben:	590.618,07 EUR
Fehlbetrag:	0,00 EUR

Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 2.994,23 EUR werden genehmigt.

Die erhaltenen Spenden in Höhe von 100,00 EUR werden angenommen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	5	5	0	0

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grinau war beschlussfähig.

Grinau, den 19.11.2019



K. Juhl
Bürgermeister

Beglaubigter Auszug

Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
Grinau vom 19.11.2019

Punkt 7 der Tagesordnung: 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2019

Beschluss:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf in der Ausgabe auf und	23.400 EUR 23.400 EUR	0 EUR 0 EUR	402.000 EUR 402.000 EUR	425.400 EUR 425.400 EUR
2. im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf in der Ausgabe auf festgesetzt.	24.700 EUR 24.700 EUR	0 EUR 0 EUR	59.600 EUR 59.600 EUR	84.300 EUR 84.300 EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|---|----------------------|-----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | von bisher 0 Stellen | auf 0 Stelle(n) |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Grundsteuer A	gegenüber bisher 280 %	auf nunmehr 280 %
Grundsteuer B	gegenüber bisher 280 %	auf nunmehr 280 %
Gewerbesteuer	gegenüber bisher 310 %	auf nunmehr 310 %

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	5	5	0	0

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grinau war beschlussfähig

Grinau, den 19.11.2019



K. Jeld
Bürgermeister

Beglaubigter Auszug
Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
Grinau vom 19.11.2019

Punkt 8 der Tagesordnung: Haushaltssatzung und -plan 2020

Beschluss:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

- 1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf 439.500 EUR
in der Ausgabe auf 439.500 EUR
und
- 2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf 76.500 EUR
in der Ausgabe auf 76.500 EUR
festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
- 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
- 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
- 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0 Stelle(n)

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 280 %
- 2. Gewerbesteuer 310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	5	5	0	0

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grinau war beschlussfähig

Grinau, den 19.11.2019



K. Juhl
Bürgermeister